

Randall Jakobsh

In der Spielzeit 2013/14 gestaltet Randall Jakobsh am Staatstheater Nürnberg den Wotan in "Das Rheingold", den Hunding in "Die Walküre", den Waldner in "Arabella" und den Marcel in "Les Huguenots" von Meyerbeer. Im Sommer 2014 führt ihn ein Gastspiel nach Finnland zu den Savonlinna Festspielen als Escamillo unter Leitung von Philippe Auguin.

Randall Jakobsh wurde in Alberta, Canada geboren. Der Deutschkanadier absolvierte seine Gesangsausbildung an der University of Calgary, University of Toronto, an der Juilliard School in New York und an der Academy of Vocal Arts Philadelphia. Sein erstes Festengagement führte Randall Jakobsh nach Kiel. Der Bassist war sechs Jahre Ensemblemitglied an der Niedersächsischen Staatsoper Hannover. Dort sang er u.a. Partien wie Fasolt, Fafner und Hunding im "Ring des Nibelungen", Nick Shadow in "The Rake's Progress", Raimondo in "Lucia di Lammermoor", Osmin in "Die Entführung aus dem Serail" und Sarastro in "Die Zauberflöte", Zaccaria in "Nabucco", Philip II. in "Don Carlo". Es folgten Partien wie Don Giovanni, Gremin in "Eugen Onegin", Arkel in "Pelleas et Mélisande", Kotschubej in "Mazeppa" am Theater Aachen Saison hinzu. Bei den Opernfestspielen Heidenheim sang er die Partie des Scarpia in "Tosca".

Gastengagements führten Randall Jakobsh in den letzten Jahren u.a. nach Barcelona, New York, Vancouver, Montreal, Washington, Toulon, Nancy, Luxemburg und Santiago de Chile. In Deutschland war er an der Staatsoper Hamburg, Stuttgart, in Düsseldorf, Köln, Kassel, Bielefeld zu hören. Unter der Musikalischen Leitung von Kent Nagano debütierte Randall Jakobsh bei den Salzburger Festspielen als Pharnaces in Zemlinskys "König Kandaules".

Ab der Spielzeit 2011/12 gehörte er dem Ensemble des Staatstheaters Nürnberg an. Dort war er zu hören in "Die Meistersinger von Nürnberg" als Veit Pogner, "Carmen" als Escamillo, "Cosi fan tutte" als Don Alfonso, "Der fliegende Holländer" als Titelheld, "Aida" als Ramfis, "Tristan und Isolde" als König Marke sowie als Don Giovanni.

Seit der Spielzeit 2013/14 arbeitet Randall Jakobsh freischaffend. Im Sommer 2014 führte ihn ein Gastspiel nach Finnland zu den Savonlinna Festspielen als Escamillo unter Leitung von Philippe Auguin.

